

## **Graz in Trauer: Tausende gedenken der Opfer des Amoklaufs**

Am 15. Juni gedenkt Graz unter dem Motto „Wir halten zusammen“ den Opfern des Amoklaufs. Tausende versammeln sich am Hauptplatz.



**Grazer Hauptplatz, 8010 Graz, Österreich** - Am Sonntag, den 15. Juni 2025, versammelten sich Tausende von Menschen am Grazer Hauptplatz, um den Opfern des tragischen Amoklaufs in Graz zu gedenken. Unter dem Motto „Wir halten zusammen“ hielt die Stadt Graz eine emotionale Trauerfeier ab, die von Schülern, Lehrern und Vertretern der Religionsgemeinschaften sowie der Politik und der Einsatzkräfte mitgestaltet wurde. Der Hauptplatz war zuvor von würtleständen geräumt worden, um ausreichend Platz für die Zeremonie zu schaffen, die um 18 Uhr begann.

Die Veranstaltung, die großen Anklang fand, war ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls in einer Zeit, in der die Steiermark

und die Republik Österreich unter Schock standen. In den ersten Tagen nach dem Amoklauf wurden landesweit Maßnahmen ergriffen, darunter das Läuten der Kirchenglocken und eine Schweigeminute im Ministerrat, um den Opfern zu gedenken. Die Trauer hat die gesamte Nation erfasst, wie auch **Kosmo** berichtet.

## **Gedenkveranstaltungen und Rede der Bürgermeisterin**

Die Trauerfeier am Sonntag beinhaltete Ansprachen und musikalische Darbietungen, die von Schülern und Elternvertretern präsentiert wurden. Bundespräsident Alexander Van der Bellen hatte eine Videobotschaft aufgezeichnet, die zu Beginn der Zeremonie gezeigt wurde. Staatssekretär Alexander Pröll sprach stellvertretend für Bundeskanzler Christian Stocker und richtete sein Mitgefühl an die Hinterbliebenen, während Landeshauptmann Mario Kunasek das Wort an Bürgermeisterin Elke Kahr übergab.

In ihrer Ansprache äußerte Kahr, dass das verlorene „Grundvertrauen“ in die Sicherheit nicht leicht wiederhergestellt werden kann, und dankte allen Helfern, die in dieser schweren Zeit unterstützt haben. Am Ende der Zeremonie sangen Schüler der BORG-Schule die bekannten Lieder „We are the World“ und „Imagine“, was die emotionalen Momente des Abends zusätzlich unterstrich. Besonders eindrucksvoll war die gefühlvolle Ansprache des BORG-Schulsprechers Ennio Pesnil, der sich zu den Taten des Amoktäters äußerte und den Helfern seinen Dank aussprach, wie **oe24** berichtet.

## **Weitere Trauerveranstaltungen in Planung**

Die Stadt Graz plant bereits weitere offizielle Gedenkveranstaltungen, um der Trauer Ausdruck zu verleihen. So wird am Dienstag, den 17. Juni 2025, eine Gedenksitzung des Landtags in der Landstube stattfinden. Zudem ist ein

interreligiöser Gottesdienst im Grazer Dom vorgesehen, der ebenfalls am 17. Juni um 18.30 Uhr abgehalten wird, wie **5min** berichtet.

Der Amoklauf, der am 15. Juni 2025 an einer Grazer Schule stattfand, forderte tragischerweise elf Todesopfer. Der Täter war ein 21-jähriger ehemaliger Schüler, der im Besitz einer Waffenbesitzkarte war, jedoch keine Berechtigung zum Führen von Waffen hatte. Während der Staatstrauer, die nach dem Vorfall ausgerufen wurde, wehten schwarze Fahnen an öffentlichen Gebäuden, und die Nationalflaggen wurden auf halbmast gesetzt.

Die Ereignisse haben eine Welle von Mitgefühl und Unterstützung ausgelöst. Unter anderem äußerte die Muslimische Jugend Österreich ihr Beileid, ebenso wie viele andere Organisationen. Psychologische Hilfe wird durch das Kriseninterventionsteam (KIT) bereitgestellt, um den Betroffenen zu helfen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Amoklauf
<b>Ort</b>	Grazer Hauptplatz, 8010 Graz, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://www.kosmo.at">www.kosmo.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**